



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 10001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/10 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

08.07.2010

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2010

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 03. Mai 2010 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2010 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Im vorliegenden Bericht wird für die Schweinebestände das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Die Vergleichbarkeit von Auswertung des HIT-Registers mit früheren Viehbestandserhebungen ist eingeschränkt. Das betrifft auch die Einzelkategorien der Rinder, die teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen sind. So ist die Kategorie Milchkühe nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Das Ergebnis der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände ist auf volle Hundert gerundet.

1. Schweinebestände in Baden-Württemberg am 3. Mai 2009 und 3. Mai 2010

Tierkategorie	Erhebung vom	
	3. Mai 2009	3. Mai 2010 ¹⁾
	Anzahl in 1 000	
Schweine insgesamt	2 103,6	2 089,9
davon		
Ferkel	644,2	735,6
Jungschweine	478,8	386,9
 Mastschweine zusammen	 743,8	 728,8
davon		
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	392,4	365,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	305,9	309,5
110 kg und mehr Lebendgewicht	45,5	53,9
 Zuchtschweine zusammen	 236,7	 238,7
davon		
Zuchteber	3,6	4,7
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	233,2	233,9
davon		
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	24,5	27,1
Andere trächtige Sauen	138,3	133,8
Jungsauen noch nicht trächtig	23,2	26,2
Andere nicht trächtige Sauen	47,2	46,8

1) Durch Anhebung der Erfassungsgrenze sowie methodische Änderungen im Stichprobenkonzept sind die Angaben von 2010 mit 2009 nur eingeschränkt miteinander vergleichbar. In die repräsentative Erhebung zum Stichtag 3. Mai 2010 waren nur noch landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

2. Rinderbestände und -halter in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2009 und 3. Mai 2010
Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)

Tierart Tierhalter	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2010 gegenüber Mai 2009
	3. Mai 2009	3. Mai 2010	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 044 607	1 032 084	– 1,2
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	301 864	296 953	– 1,6
davon			
Kälber bis 8 Monate	204 220	201 500	– 1,3
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	97 644	95 453	– 2,2
davon			
männlich	37 052	35 823	– 3,3
weiblich	60 592	59 630	– 1,6
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	244 804	241 931	– 1,2
davon			
männlich	76 931	74 724	– 2,9
weiblich (nicht abgekalbt)	167 873	167 207	– 0,4
davon			
zum Schlachten ¹⁾	13 598	14 336	5,4
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	154 275	152 871	– 0,9
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	75 575	75 277	– 0,4
davon			
männlich	8 943	9 084	1,6
weiblich (nicht abgekalbt)	66 632	66 193	– 0,7
davon			
zum Schlachten ¹⁾	2 459	2 717	10,5
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	64 173	63 476	– 1,1
Kühe zusammen	422 364	417 923	– 1,1
Milchkühe ²⁾	358 136	356 952	– 0,3
sonstige Kühe ²⁾	64 228	60 971	– 5,1
Rinderhalter	21 651	20 777	– 4,0
darunter Milchkuhhalter	11 548	11 073	– 4,1

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.